

[fol. 68r]

fl. kr. hl.

eingetragen, hat man von lobl. *Commisz.*
wegen obbemelte *Supplication* des
sub dato Kueffmaisters dahin # genedig *signirn*
27. 7bris A^o 1684 lassen, bei solcher wahren Bewandnus disen
verlegten Schein ihme abgestatt, so den
16. ~~Octobris~~ *Septembris* A^o 1676
datirt, vnd mit *p.* Herrn Spizwöckhs
Kueffwerch sein aigner Handschrüfft vnderzeichnet,
auch er, Kueffmaister, empfangen,
id est

84 46 —

So sinnd vermög eingelangten Rentamts-
befelchsreiben *dato* 25. 7bris vnd *præs.*
27. diss A^o 1684 die Preugeföhl
zum bemelt Churfürstlichen Rentzahlamt
Straubing zeyberbringen genedig abgefordert
worden, solche vf *Montag*, den 2. *Octobris*
aldahin zelifern, mit welchen ich,
Preu Gegenschreiber, *Sontag*, den 1.
Octobris 1684 *per* Wasser abgefahren,
vnd sinnd der Gföhl in 3 Vässl
32936 fl. 57 kr. gewest, dahero

Per se

[fol. 68v]

fl. kr. hl.

~~vnd ist Ch.~~ Simon Schönl, Burgern
vnd Fischern alhir, aber haubts *pac-*
tirtes Schöffmieth gleich vorige Iahr
lauth Bscheinung, *datirt* den 6. *Octobris*
A^o 1684, paar entricht worden
8 fl. —, dennen Schlosswachtern
zue Straubing, solche Gelter vom
Schif vfs Landt hinaus zuziechen,
die Vössl wider auf- vnd beyr Zahl-
stuben widerumb vom Wagen ablegen zehelffen
— 30 kr., desgleichen Fuehrlohn bis
zum Churfürstlichen Rentamt verraicht
— 30 kr., dan ainem Potten,

Georgen ~~Anton~~ Schamberger, *per* 7 Meill
Wegs, iede 10 kr., entricht, trüfft
1 fl. 10 kr., vnd mein, Preugegen-
Ambtszöhr- schreibers *Deputat* fir mich vnd
ung das Pferd hin vnd wider zuuezöhrn
sambt dem Rittgelt den 1., 2. vnd
3ten *Octobris*, 3 Täg, ieden 3, *thuet*
9 fl., zusamben

19 10 —
Huius per se